

50 JAHRE FREIBAD SINDELFINGEN



näher dran...



Ihr lokaler Ratgeber



**Saunen, Gartensaunen,
 Solarien, Infrarotwärmekabinen
 direkt vom Profi im Saunabau**



Neue Homepage

**KUGEL
 SAUNA**

Beratung und Ausstellung in:
 Kreuzgasse 10
 72218 Wildberg/Schönbronn
 Tel. 0 70 54 / 56 00
 Fax 0 70 54 / 85 42

www.kugel-sauna.de

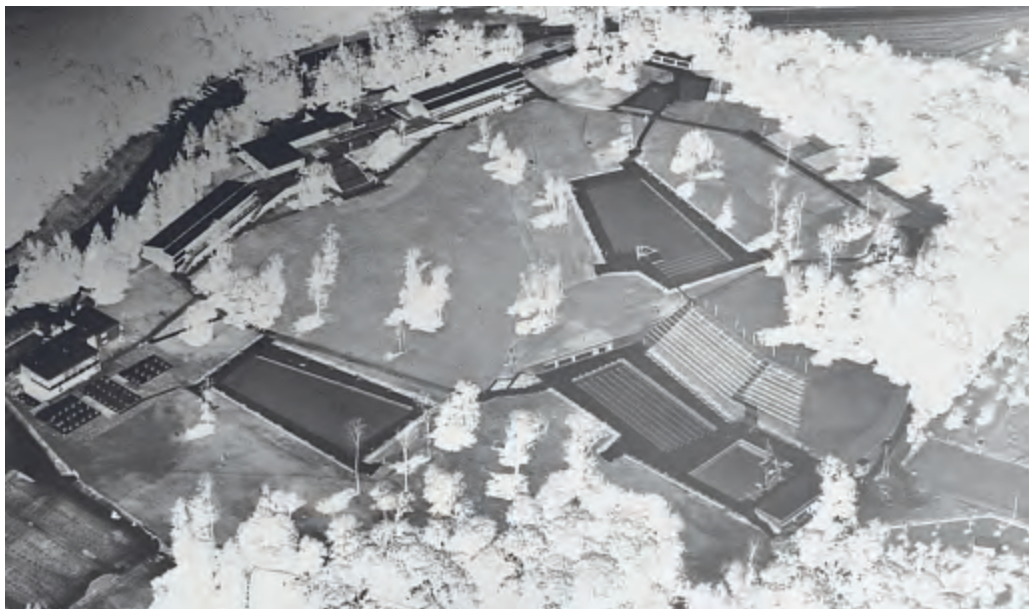
**Infrarotwärme - die Therapie für Ihren Rücken,
 auch zum Nachrüsten in Saunakabinen.**

Unsere Leistungen

- Klimaanlagen
- Lüftungsanlagen aller Art
- MSR - Technik
- Wohnraumlüftung
- Mail Info@kam-klimaanlagen.de

KAM

Klima- und Lufttechnik Kundendienst
 Tel. 07003179921-0 Fax 0700317992-30



*50 Jahre und kein bisschen alt!
 Wir gratulieren.
 Dank an's Team - weiter so.*

PerEx

Ihre Eventagentur **PerEx** | *Persönlich* und *Exklusiv* | www.perex.biz



Claudia Paulussen

Inhaltsverzeichnis

Das **Grußwort** von Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer und den Mitarbeitern im Freibad.

Seite 4



Alles andere als ein trockener **Festakt**: Fallschirmspringer, Splashdiver und die MVS-Bigband stehen für einen spritzigen Auftakt ins Jubiläumsjahr.

Seite 6



In meiner Badewanne bin ich Kapitän – und vielleicht auch bald bei der Europameisterschaft dabei. Die Vorschau auf das große **Badewannenrennen**.

Seite 7



Bilder erzählen Freibad-Geschichten. Alles über den **Fotowettbewerb**, bei dem jeder mitmachen und Preise gewinnen kann.

Seite 10



Jedermann-Triathlon, Kindernachmittag, das SZ/BZ-Turmspringen, hochklassiger Stabhochsprung am Sportbecken, Livemusik und ein Feuerwerk: Das **Sommerfest** verspricht ein Knaller zu werden.

Seiten 12 und 13



Ein Betonpfeil erzählt Geschichten. Wie der **Sprungturm** in einer Zeit erstand, als in Sindelfingen die Träume in den Himmel wuchsen.

Seite 14



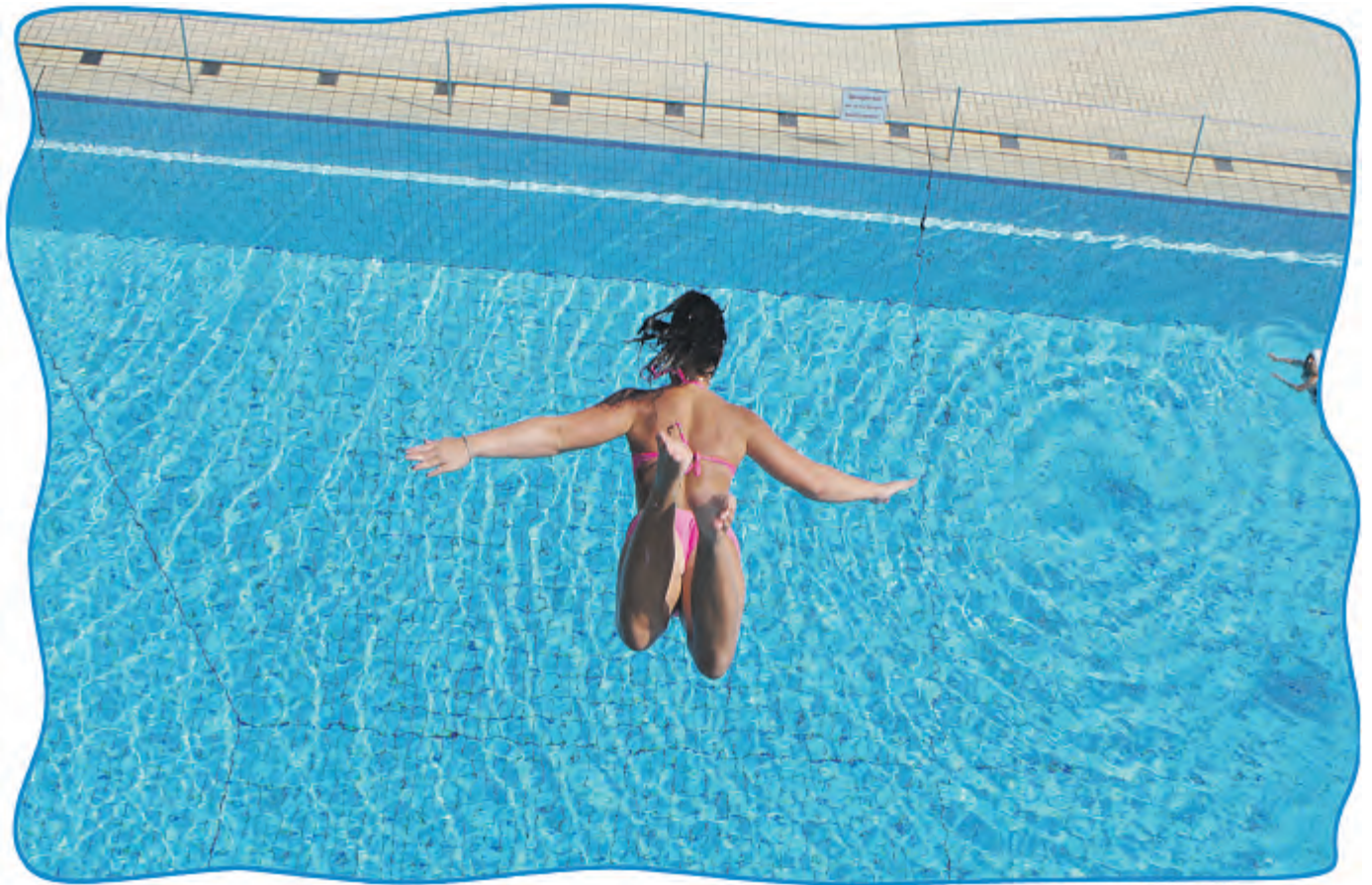
Der **Freibad-Architekt** und sein liebstes Kind: Erwin Spier im großen Interview.

Seiten 18 und 19



Von Ketchup-Bötchen, Rutschgebühren, Rekord-sommern und rauschenden Festen. In 50 Jahren hat das Sindelfinger Freibad eine Menge **Geschichten** erlebt.

Seite 20 bis 21



Sindelfingen feiert das 50-jährige Freibad-Jubiläum

Abflug ins Jubiläumsjahr

Ob Vielschwimmer oder Sonnenanbeter, Leseratte oder Sportskanone: Im Sindelfinger Freibad vergessen die Menschen die Alltagsorgen und ziehen mit der Badehose gleich ganz neue Rollen an. Sie erleben dabei Geschichten, die ein Leben lang schönste

Erinnerungen wecken. Kaum ein anderer Platz in der Stadt stiftet so viel Identität wie die ausladenden Liegewiesen und die Schwimmbecken an der Hohenzollernstraße. Und das seit 50 Jahren. Die Stadt feiert das Jubiläumsjahr mit einem reichhaltigen Mitmachprogramm und bietet

jede Menge Aktionen an. Das Ganze gipfelt dann im großen Sommerfest mit dem Jedermann-Triathlon, dem SZ/BZ-Turmspringen, Live-Musik und hochklassigem Stabhochsprung am Beckenrand sowie einem üppigen Kinderprogramm. Auch schon in den Wochen zuvor ist vom Festakt

über das Badewannenrennen bis zum Fotowettbewerb jede Menge geboten. Die SZ/BZ bleibt als Medienpartner ein treuer Begleiter durch die Freibad-Saison und wünscht viel Spaß beim Planschen, Sonnen, Tauchen, Spielen – und auch beim Lesen.

Jürgen Wegner



Impressum

Verlag:

Röhm Verlag & Medien
GmbH & Co. KG
Böblinger Straße 76 71065 Sindelfingen
Telefon: 0 70 31 / 862-210, E-Mail: redaktion@szbz.de

Herausgeber: Dr. Wolfgang Röhm, Sindelfingen

Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Jörg Zürn
Redaktion Jürgen Wegner

Gestaltung: Ute Lamkowski

Anzeigenleitung: Sandra Pfau

Druck:

Z-Druck GmbH & Co. KG
Böblinger Straße 70
71065 Sindelfingen
Telefon: 0 70 31 / 8 62-275

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht gehaftet.



Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung

Grußwort von Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer

„Lassen Sie uns gemeinsam feiern“



jahr gemeinsam mit allen Menschen, Institutionen und Organisationen, die die Geschichte und Entwicklung des Sindelfinger Freibads miterlebt und mitgeprägt haben, feiern – Sie sind alle herzlich eingeladen. Das Jubiläumsjahr des Sindelfinger Freibads wird von der SZ/BZ medial begleitet. Pünktlich zu Beginn der Freibadsaison 2014 erscheint die heutige Sonderbeilage, die gemeinsam mit der Stadt gestaltet wurde.

In dieser Sonderbeilage finden Sie Informationen zu allen wichtigen Terminen und Anlässen, die in diesem Sommer stattfinden, aber auch interessante Daten zur Geschichte und Entwicklung unseres Sindelfinger Freibads. Wir können uns also gemein-

sam auf einen schönen Jubiläums-Sommer mit hoffentlich gutem Freibadwetter freuen. Lassen Sie uns gemeinsam unser Freibad genießen und sein 50-jähriges Jubiläum feiern. Abschließend danke ich allen an der Gestaltung des Freibad-Jubiläums beteiligten Personen und Einrichtungen für ihren

Einsatz und ihre Unterstützung. Ich freue mich mit Ihnen und allen Gästen auf viele Sonnenstunden und stimmungsvolle Veranstaltungen.



Dr. Bernd Vöhringer

Liebe Freunde und Besucher des Sindelfinger Freibads, ein Jahr nach unserem 750-jährigen Stadtjubiläum gibt es wieder Grund zum Feiern. Unter dem Motto „Im Sommer das Größte“ feiert das Freibad Sindelfingen in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Als größte und für viele Besucher auch schönste Freibadan-

lage im süddeutschen Raum ist das Freibad Sindelfingen zu einem Markenzeichen unserer Stadt geworden. Tolle Veranstaltungen und persönliche Erlebnisse lassen das Bad für viele Menschen aus Sindelfingen und der Region Sommer für Sommer zu einem Stück Heimat werden. Wir möchten dieses Jubiläums-



Internet

Alle Informationen zu den Aktionen und Veranstaltungen rund um die Jubiläums-Freibad-Saison vom 10. Mai bis 7. September 2014 erhalten Sie unter:
www.badezentrum.de/freibad-jubilaum-2014.html



Wir freuen uns darauf, das Freibad-Jubiläum 2014 gemeinsam mit allen Badegästen, Besuchern und Freunden unseres Sindelfinger Freibades zu feiern.
Ihr Team vom Badezentrum Sindelfingen
Bild: Frick

„Wir gratulieren zu 50 Jahren Badespass in Sindelfingen“

die Bank

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir gratulieren der Stadt Sindelfingen zu diesem großartigen Ereignis. Für alle Altersgruppen bietet das Sindelfinger Freibad seit fünf Jahrzehnten ein besonderes Baderlebnis. Das verdient Beachtung und Bewunderung. Wir wünschen einen tollen Badesommer sowie gelungene Feiern und Feste im Rahmen des Jubiläumsjahres 2014.

50 Jahre
Freibad
Sindelfingen

die Bank - Rückhalt unserer Region

 Vereinigte
Volksbank

50 Jahre Freibad Sindelfingen.

Wir gratulieren
zum

Jubiläum

und sorgen auch in Zukunft
für nachhaltige Energie.

 **Stadtwerke**
Sindelfingen GmbH
Strom · Gas · Wasser · Fernwärme

Kundenberatung: Tel. 07031 6116-320 • www.stadtwerke-sindelfingen.de • info@stadtwerke-sindelfingen.de



Die Fallschirmspringer gratulieren mit luftigen Grüßen. Bild: Knauß

Anflug von oben: So sieht das Bad aus der Vogelperspektive aus. Bild: Badezentrum

Festakt zum 50-jährigen Bestehen des Freibad Sindelfingen am 17. Mai

Feierstunde erreicht schwindelnde Höhe

Nach zweijähriger Bauzeit öffnete am Samstag, 27. Juni 1964, das Freibad Sindelfingen seine Tore. Seitdem verbrachten viele Millionen Besucher vergnügliche Stunden im größten Freibad der Region Stuttgart, welches mit einer 60 000 Quadratmeter großen Parkanlage naturnahe Erholung für Jung und Alt bietet. Der Festakt zum 50-jährigen Jubiläum findet statt am Samstag, dem 17. Mai, beim Sportbecken im Freibad Sindelfingen. Um 16 Uhr beginnt der Festakt mit einem musikalischen Auftakt der MVS-Bigband Sindelfingen. Erleben Sie anschließend die punktgenaue Landung von Fallschirmspringern des Fallschirmsportspringerclubs Calw im Sportbecken und erfahren Sie Wissenswertes zur Geschichte des Freibades durch die Redner beim Festakt. Ein weiteres Highlight ist ge-



Die MVS-Bigband sorgt für den richtigen Ton. Bild: MVS-Bigband

gen 16.50 Uhr die Splashdiving-Show von acht Athleten der deutschen Nationalmannschaft im Splashdiving. Mit spektakulären Sprüngen vom 10-Meter-Sprungturm werden die Profi-Splashdiver das Publikum begeistern. Hierzu wird auf der 10-Meter-Plattform ein Trampolin installiert, damit die Springer zusätzliche Höhe für ihre atemberaubenden Sprünge erreichen. Nach der zehnminütigen Show lässt die MVS-Big-

band Sindelfingen den Festakt musikalisch ausklingen. Die Stadt Sindelfingen lädt Sie zu diesem öffentlichen Fest-

akt am Sportbecken ein: Ab 15 Uhr können Sie das Freibad kostenfrei besuchen.

Martin Näwig



Internet

Weitere Informationen unter: www.badezentrum.de/festakt.html



Die Splashdiver zeigen atemberaubende Sprünge. Bild: Guth



Werde der Europa-Meister 2014 im Badewannenrennen

Volle Fahrt voraus

Am Samstag, dem 19. Juli 2014, ab 15 Uhr starten im Freibad Sindelfingen die Qualifikationsläufe zur 1. Europa-meisterschaft im Badewannenrennen. Das Gewinnerteam aus dem Freibad Sindelfingen qualifiziert sich für das große Finale am 20. und 21. September im Badeland Wolfsburg und wird durch das Badezentrum Sindelfingen gesponsert (Reise- und Übernachtungskosten). Neben Ruhm und Ehre erhält der 1. Europa-Meister im Badewannenrennen 2000 Euro Siegerprämie. Das Vizemeisterteam erhält 1000 Euro und für den dritten Platz gibt es 500 Euro.

Zum Ablauf:

Ein Team besteht aus einem „Badewannenkaptän“ und einem „Matrosen“. Die Rennbadewannen werden vom Veranstalter gestellt. In jedem Renndurchgang paddeln vier Teams gleichzeitig 50 Meter durch das Sportbecken. Die Gewinnerteams eines jeden Renndurchganges kommen immer eine Stufe weiter – bis in das Endfinale. Alle Endfinal-Teams erhalten Preise. Jedes Team kann sich übrigens einen Fantasienamen geben und zudem kostümieren. Das Team mit der verrücktesten Kostümierung, welches vom anwesenden Publikum gewählt

wird, hat die Chance eine von drei Wildcards für das große Finale in Wolfsburg zu gewinnen.

Gut zu wissen:

Das Besondere des Badewannenrennens ist es, dass es generationenübergreifend funktioniert, d.h. jede Teilnehmerkonstellation in einer Rennbadewanne ist möglich und alle haben nahezu die gleichen Chancen. Kinder sind in der Regel koordinationsstärker und haben zudem weniger Wasserdrängung – somit können sie fehlende Muskelkraft wett machen.

Die wichtigste Teilnahme-



bedingung an den Rennen ist, dass jeder Teilnehmer schwimmen kann. Die weiteren Teilnahmebedingungen sind hier einzusehen: www.badewannenrennen-meisterschaft.de/teilnahmebedingungen-regeln
Die Anmeldung (maximal 120 Teams) kann am Veranstaltungstag direkt vor Ort erfolgen oder ab dem 1. Juni per Anmeldeformular unter: www.badezentrum.de/badewannenrennen.html

PS:

Und in diesem Jahr gibt es für alle Fußballfans noch ein Extra-Bonbon: Für all diejenigen, die nicht zur Weltmeisterschaft

nach Brasilien können, gibt es im Rahmenprogramm am 19. Juli 2014 noch die 1. Stadtmeisterschaft im „Wassereifmeterschießen“. Dabei gilt es, erst mal die 11 Meter auf unserer schwimmenden Airgym-Spezialmatte zu bewältigen, bevor dann das „Runde“ ins „schwimmende Eckige“, nämlich ins Tor, versenkt wird. Prämiert wird das ganze Fußballspektakel mit einem Siegerpokal.

Also, nichts wie hin zum Badewannenrennen – der Spaßfaktor für Teilnehmer und Publikum ist garantiert hoch.

Martin Näwig

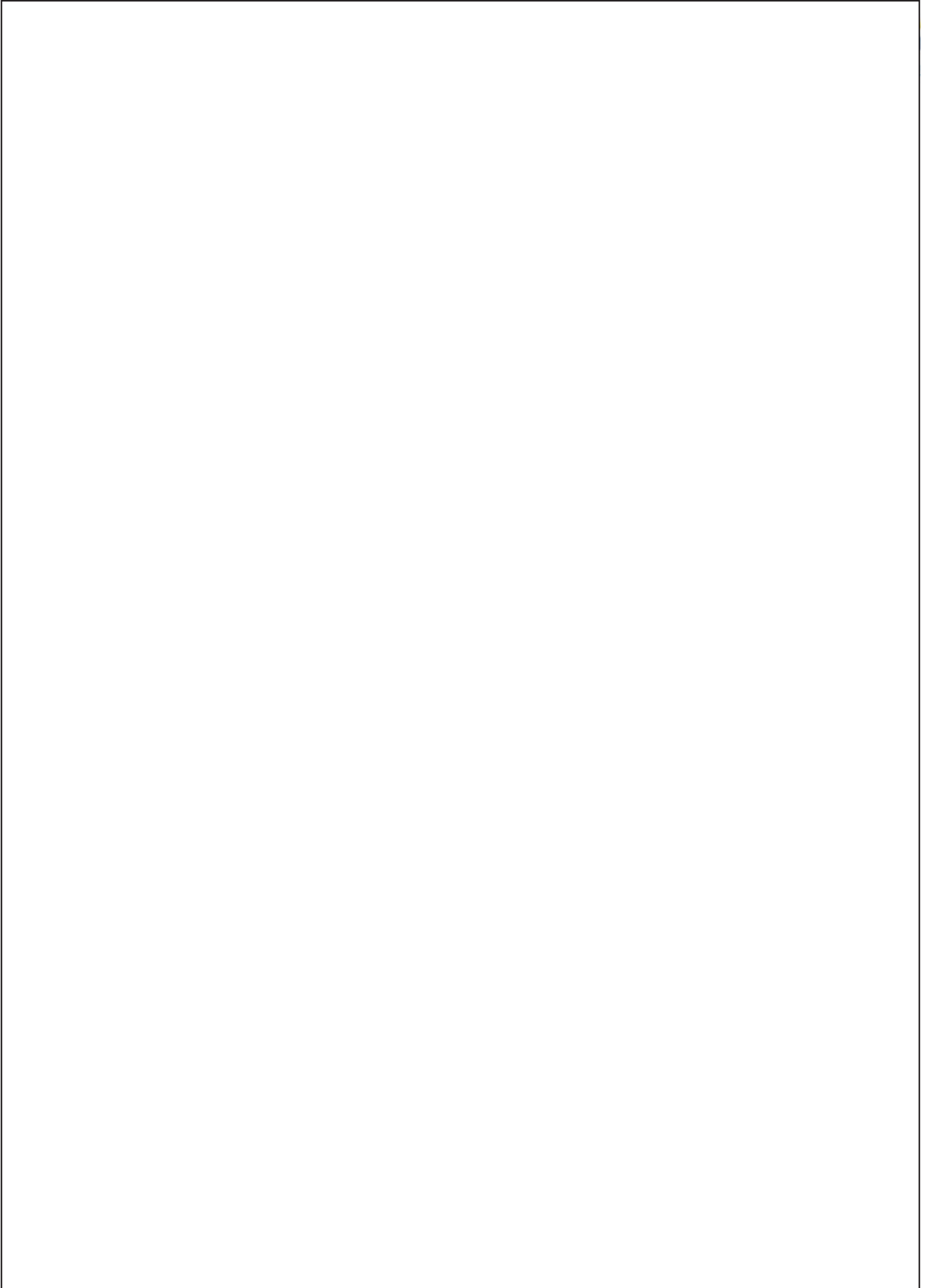


Bilder: Kids World Events, Calberlah

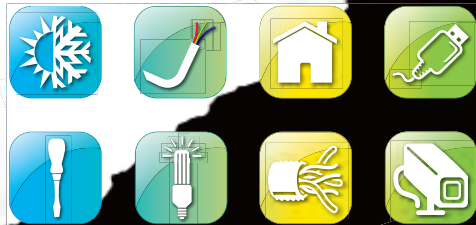


Internet

Weitere Informationen unter: www.badezentrum.de/badewannenrennen.html



SERVICE SOLUTION > STOCK



GEF WIRD

YESSS
ELEKTRO

FACHGROSSHANDLUNG

Filiale Böblingen
Hanns-Klemm-Str. 30
b o e b l i n g e n @ y e s s s . d e

Tel.: 07031 4919720
Fax: 07031 4919799



R+M
Umweltservice
... Immer in Ihrer Nähe



- Grabenlose Rohr- und Kanalreparatur
- Reinigung von Klima- und Lüftungsrohren
- Tankreinigung, -demontage und -schutz
- Rohr-, Kanal- und Dachrinnenreinigung
- Kanal-TV, -Ortung und -Spülung



R + M Umweltservice GmbH
Dornierstraße 3
71069 Sindelfingen

Telefon (0 70 31) 93 01 00
Telefax (0 70 31) 93 01 20
www.rm-umweltservice.de

Fotowettbewerb mit attraktiven Preisen

Volltreffer am Beckenrand

Haben Sie Fotografien vom Freibad? Beim Foto-Wettbewerb werden Erinnerungen aus 50 Jahren Freibad-Geschichte lebendig.

Seit 50 Jahren ist das Freibad Sindelfingen Sommer für Sommer einer der beliebtesten Orte für viele Sindelfinger und Badegäste aus der gesamten Region Stuttgart. Bei den meisten Sindelfingern weckt es frühe Jugenderinnerungen. Viele dieser persönlichen Erinnerungen sind vielleicht verborgen in Fotoalben oder sie liegen auf

Festplatten und warten schon lange auf ihre Wiederentdeckung. Besitzen Sie fotografische Erinnerungen vom Freibad, die Sie gerne mit anderen teilen möchten? Mit dem Foto-Wettbewerb zum Freibad-Jubiläum haben Sie nun die Gelegenheit dazu: Bis zum 31. Juli 2014 besteht für jeden Teilnehmer die Möglichkeit maximal fünf Bilder einzureichen. Gesucht sind jegliche Motive (mit oder ohne Personen), welche irgendwann im Freibad entstanden sind. Die Jurierung erfolgt ab Anfang August öffentlich über

das Internet. Die Preisverleihung findet statt am 7. September während des Sport-Sommerfestes im Freibad Sindelfingen.

Die Preise sind Geldwertkarten für das Badezentrum im Wert von 300 Euro für den 1. Platz, 200 Euro für den 2. Platz und 100 Euro für den 3. Platz.

Schicken Sie bitte Ihre (maximal fünf) Bilder unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an: marketing@badezentrum.de Alternativ können Sie Ihre Bilder (am besten nur Kopien) an der Hauptkasse im Badezentrum abgeben oder an das Badezentrum schicken. Falls Sie Ihre Bilder zurückerhalten möchten, dann legen Sie bitte einen frankierten und an Sie selbst adressierten Rückumschlag bei.

Martin Näwig



Internet

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter: www.badezentrum.de/Foto-Wettbewerb.html



Bild: Nina Malyna/Fotolia



Bild: Spier/ Näwig

Fitness und Schwimmen in einem Paket

Actic Fitness ist auf Wachstumskurs. Was im Februar 2007 mit dem ersten Studio in Sindelfingen begann, hat mittlerweile zu 12 Actic Fitness Studios in Deutschland und Österreich geführt.

Wie in jedem der 12 Studios im deutschsprachigen Raum wird das schwedische Erfolgskonzept umgesetzt, das auch das Studio in Sindelfingen so besonders macht: Fitness und Schwimmen in einem Paket.

Das Schwimmen im Badezentrum Sindelfingen gehört genauso zu jeder Mitgliedschaft dazu, wie das Training nach

individuellem Trainingsplan an Cardio- und Kraftgeräten.

Für Fragen und Hilfen zum Thema Fitness und Gesundheit stehen immer fachkundige Trainer bereit und es werden auch vielfältige Kurse angeboten.

Wer erfahren will, weshalb Actic Fitness so erfolgreich ist, kann das Studio bei einem kostenlosen Probetraining kennenlernen, das man unter der Telefonnummer 0 70 31 / 73 30 02 vereinbaren kann. Auch im Internet kann man sich einen Eindruck verschaffen, auf der Seite www.acticfitness.de



50 JAHRE FREIBAD

WIR GRATULIEREN

Ab Dienstag, 13. Mai starten wir mit:

Aqua-Jogging immer dienstags um 11 Uhr
Aqua-Zumba dienstags 17.15 und freitags 11 Uhr
Aqua-Gymnastik donnerstags 11 Uhr und freitags 18 Uhr
 Die Teilnahme ist für alle Badegäste kostenlos!

Fitness und
Schwimmen in
einem Paket



Actic Fitness Sindelfingen · Hohenzollernstr. 21/2 · 71065 Sindelfingen · Tel. 0 70 31 - 73 30 02 · www.acticfitness.de

 **Walker**

natur • form • vollendet

**50 Jahre
Freibad Sindelfingen
Wir gratulieren!**

www.walker.de

Umgestaltung und Bepflanzung von Haus-
zugängen und Einfahrten vom Fachbetrieb.
Terminvereinbarung: ☎ 07031 9524-0

MM-ELEKTROTECHNIK

Mario Marino, Elektrotechnikermeister

*Vor 40 Jahren kam ich noch als Schüler zum baden,
heute darf ich die Technik unterstützen.*

Die Zeit vergeht, aber die schönen Erinnerungen bleiben.

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum unseres Freibades.



Auf musikalischer
Zeitreise mit „Limited
Edition“.



Sport, Spaß und Unterhaltung: Das Sport-Sommerfest 2014 im Freibad

Das Spektakel für die ganze Familie

Am Sonntag, dem 7. September findet im Freibad Sindelfingen das Sport-Sommerfest anlässlich des 50-jährigen Jubiläums statt.

Erleben Sie ganztägig ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik und sportlichen Aktionen – zum Mitmachen oder Zuschauen. Und schlemmen Sie bei unseren zahlreichen Gastronomie-Partnern bis in den Abend hinein, denn erst um 21.15 Uhr endet die Jubiläums-Freibad-saison mit dem großen Musik-Feuerwerk. Der Eintritt in das Freibad ist an diesem Tag ab 9 Uhr kostenfrei.

Das Programm im Detail

Das Sport-Sommerfest beginnt um 10 Uhr mit dem Start des Kreissparkassen-Jedermann- und Staffel-Triathlon. Nach der 500-Meter-Schwimmstrecke, im 50-Meter-Sportschwimmbecken des Freibades, wechseln die Athleten auf die Räder. Die Radstrecke und die Laufstrecke führen durch die umliegenden Wälder des Badezentrums Sindelfingen. Beide Wechselzonen liegen im Freibad, so dass Sie live dabei sein können. Anmeldungen zum Kreissparkas-



Das Sport-Sommerfest war schon 2013 ein Erfolg.

Bilder: Marcus Moroff, Gerlingen (3), Limited Edition, Frödenberg

sen-Jedermann und Staffel-Triathlon sind möglich unter: www.eventservice-stahl.de Für Kinder werden am Nachmittag ab 14 Uhr das AOK-Kinder-Rutsch'n'Run und das AOK-Kinder-Schatztauchen angeboten. Um 15.30 Uhr beginnt das SZ/BZ-Turmspringen. Ein besonderes sportliches Highlight um 18 Uhr ist das Sparkassen-Stabhochsprung-Meeting und das Finale der EDAG-Stab-

hochsprung-Tour direkt am 50m Sportschwimmbecken. Die Teilnahme hochkarätiger Athleten ist durch das attraktive Preisgeld gesichert. Erleben Sie von der ansteigenden Naturtribüne auf Augenhöhe mit den Stabhochsprungathleten dieses Event.

Einige Sindelfinger Vereine und Sponsoren werden auf dem Freibad-Gelände mit Ak-

tionen zu einem bunten Tagesprogramm für die ganze Familie beitragen. Die folgenden Sponsoren beteiligen sich am Sport-Sommerfest 2014: Actic Fitness, Akzent Hotel Torgauer Hof, AOK die Gesundheitskasse, EDAG, Kreissparkasse Böblingen, LBS Bausparkasse der Sparkassen, Sparkassen Versicherung, Stadtwerke Sindelfingen, Schönbuch Braumanufaktur und als Medienpartner

die SZ/BZ sowie Antenne 1. Auf der Stadtwerke Sindelfingen-Bühne spielen ab 14.15 Uhr Live-Bands: Unternehmen Sie beispielsweise mit der Band „Limited Edition“ eine musikalische Zeitreise durch die letzten 50 Jahre. Den feierlichen Abschluss des Sport-Sommerfestes bildet das große Musik-Feuerwerk um 21.15 Uhr. Um 21.30 Uhr endet die Veranstaltung.



Topathleten schrauben sich in den Sindelfinger Himmel: Stabhochsprung-Meeting mit besonderem Flair.



Zum Schluss noch ein Knaller: das Musikfeuerwerk.



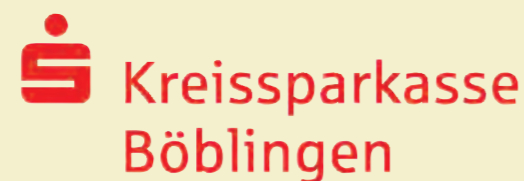
Internet

Weitere Informationen unter:
www.badezentrum.de/sport-sommerfest-2014.html

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern für ihr Engagement zur Realisierung des Sport-Sommerfestes 2014!



Olympia Partner Deutschland



Badezentrum Sindelfingen

Das Badezentrum Sindelfingen ist das größte Sport- und Familienbad in der Region Stuttgart und bietet Ihnen das einzige überdachte 50m Sportschwimmbecken sowie 60.000m² Liegewiesen im Freibad!



www.badezentrum.de

Badezentrum Sindelfingen, Hohenzollernstraße 23, D-71067 Sindelfingen

Find information in English at: <http://www.badezentrum.de/oeffnungszeiten-hallenbad.html>

Ein Betonpfeiler erinnert an eine Zeit, die nach oben scheinbar keine Grenzen kannte

Wahrzeichen **mitten im Wald**

Diesen Pfeil aus Beton kennt man nicht nur in Sindelfingen: Er ist 17 Meter hoch und hat fünf Plattformen. Der Sprungturm ist das unbestrittene Wahrzeichen des Sindelfinger Freibads. Entworfen hat den Turm der Sindelfinger Architekt Erwin Spier (*siehe auch „Der Turm war immer mein Liebling“, Seiten 18 und 19*).

Der markante Sprungturm passte durchaus in die Zeit: In den 60er Jahren war das Wirtschaftswunder in Sindelfingen angekommen. Nach oben schien es keine Grenzen zu geben. Sindelfingen, seit dem 1. Februar 1962 Große Kreisstadt, zählt 1960 schon über 25 000 Einwohner, baut eine Stadthalle, ein nagelneues Krankenhaus und weiht 1964 in der Winterhalde eines der größten und schönsten Freibäder in Süddeutschland ein.

Das neue Sindelfinger Freibad war damals, vor vierzig Jahren, das großzügigste in der ganzen Bundesrepublik. Zehn Millionen Mark hat sich Sindelfingen damals die Anlage im Wald zwischen Winter- und Burghalde kosten lassen.

Für Erwin Spier war das Projekt „totales Neuland“. Dabei kannte der 1923 in Sindelfingen geborene Architekt das Waldstück: „Es war wie ein Urwald und für die Forstwirtschaft war dieser Hang nicht interessant. Wenn wir in unserer Jugend Ski gefahren sind, haben wir immer einen großen Bogen um das Gelände gemacht.“

Arthur Gruber, der damalige

Oberbürgermeister, war überzeugt, „dass wir die schönste und zweckmäßigste Lage gefunden“ haben. Für Sindelfingen läutete das Freibad eine neue Ära ein: Vergessen war die alte Badeanstalt an der Böblinger Straße, ausgedient hatte der Klostersee mit der Seemühle, in der nach dem Zweiten Weltkrieg noch geschwommen wurde.

Es gab freilich auch Zweifel in der Stadt, die damals 31 500 Einwohner und 30 400 Arbeitsplätze hatte. Braucht man so eine teure Einrichtung wirklich? Doch Oberbürgermeister Arthur Gruber wischte alle Bedenken beiseite: „Ich glaube kaum, dass man heute noch an der Gesundheit fördernden und Gesundheit erhaltenden Wirkung eines solchen Bades zweifeln kann.“

Seine ersten Zweifel überwand auch Erwin Spier: „Um Gottes Willen, wie kann man denn in diesen Wald ein Freibad hineinbauen?“ Nächtelang sei er im Büro seines Hauses, das er 1958 in den Langen Anwenden gebaut hatte, gesessen. „Entwerfen kann man nicht zwingen. Wenn es einmal läuft, dann geht es gut. Aber wenn die Grundrisse nicht stimmen, klappt gar nichts.“

Spaßbad oder Event-Landschaft? Solche Begriffe waren in den sechziger Jahren noch nicht in Gebrauch. Erwin Spier entwarf auf dem Reißbrett ein Waldfreibad. Kein Protz-Bau, sondern eine Anlage, die sich harmonisch in die Landschaft einfügt. Die Umkleidekabinen



Vor lauter Besuchern sind kaum die Liegewiesen zu sehen: das Sindelfinger Freibad in den 60er Jahren
Schmidt/A

etwa konzipierte Spier so, dass man sie von der Straße aus nicht sieht.

Die Verblüffung über das neue Sindelfinger Freibad war groß. Von der Betonplattform hinter den Kassenhäuschen, öffnete sich der Blick auf die ganze, großzügige Anlage: Die Schwimmbecken lagen weitvoneinander entfernt, jedes Bassin hatte seine eigene Liegefläche.

Lange Zeit blieb dieser Gesamteindruck unangetastet, wurden im Freibad nur Details geändert. Die Riesenrutsche am Nordhang schlängelt sich unter den Bäumen, die aus dem damaligen Wald nicht her-

ausgeschlagen wurden. Die Umkleidekabinen, die damals für aus heutiger Sicht sagenhafte 18 000 Besucher geplant waren, sind heute in dieser Größe nicht mehr notwendig. Auch mit der Umgestaltung der Kinderplanschbecken konnte Erwin Spier noch leben: „Modernisierung und Sanierung sind selbstverständlich und absolut notwendig.“

Dann wurde 2010 - der großen Finanzkrise der Stadt geschuldet - das Nordbecken zugeschüttet. Sehr zum Leidwesen von Erwin Spier: „Die Atmosphäre der Charakter und die Badekonzeption müssen erhalten werden.“

Umso wichtiger ist der Turm, der jedem Besucher damals wie heute sofort ins Auge springt. „Es war mir wichtig, dass die Spitze des Pfeils der höchste Punkt im Bad bleibt“, sagt Erwin Spier: „Auch heute noch würde ich den Turm genauso wieder bauen.“

Peter Bausch

Dieser Text stammt aus Tim Schweikers Buch „Mercedes, Beat und Kegelbahn – Geschichten und Anekdoten aus Sindelfingen“, erschienen im Wartburg Verlag.

BENJAMIN KROHN
Fotografie

www.benjaminkrohn-fotografie.de



Bilder: Badezentrum Sindelfingen

Bühne frei für Künstler und Akteure aus der Region

Reichlich Platz im Festzelt

Möchten Sie gerne einem öffentlichen Publikum etwas vorführen oder präsentieren? Dann nutzen Sie diese Gelegenheit: Während der gesamten Freibad-Jubiläums-Saison steht im südlichen Parkbereich ein 300 Quadratmeter großes Festzelt, welches neben den offiziellen Jubiläums-Veranstaltungen als „offene Bühne“ für Künstler und Akteure kostenfrei genutzt werden kann.

„Wir haben in der Region Böblingen-Sindelfingen viele tolle Künstler, Musiker, Vereine und sonstige Akteure, die entweder keinen Raum, oder kein Publikum haben, um sich in der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Mit unserem Festzelt bieten wir während der

Freibad-Saison beides: Raum und Publikum“, beschreibt Sport- und Bäderamtsleiter Thomas Jeggle die Grundüberlegungen zu dieser Idee und ergänzt, „wir sind sehr offen für alle Darstellungsformen und Angebote: Es können Solomusiker oder Bands sein, Performance-Künstler, Maler mit einer temporären Ausstellung, Autorenlesungen, Zauberer, Jongleure, Modellbauvereine, Sportgruppen, Vortragsredner oder Yoga-Lehrer – einfach jeder der Lust hat anderen etwas vorzuführen oder zu erklären, und dabei für seine eigene Sache werben möchte.“ Anstelle einer Gage gibt es den bereitgestellten Raum bzw. die Bühne, die öffentliche Werbung, die gewonnene Bühnenerfahrung und den Applaus sowie gegebenenfalls die finanzielle Anerkennung des Publikums. „An schönen Sommer-

tagen sind über 5000 Besucher am Tag keine Seltenheit“, berichtet Thomas Steegmüller, Abteilungsleiter beim Sport- und Bäderamt der Stadt Sindelfingen, und unterstreicht damit das Potenzial für ein dankbares Publikum. Das Freibad ist jeden Tag von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit können die Bühne und das Festzelt genutzt werden. Jeder Interessent kann sich beim Badezentrum (marketing@badezentrum.de) bewerben. Dazu reicht eine kurze Beschreibung der Darbietung, ein Wunschtermin und die Kontaktdaten. Alle Darbietungen werden auf der Website sowie der Facebook-Fanseite vom Badezentrum bekannt gegeben. Zudem werden tagesaktuelle Hinweise innerhalb des Freibadgeländes aushängen.

Martin Näwig



Internet

Weitere Informationen und aktuelle Termine unter:
www.badezentrum.de/kultur-sport-im-festzelt.html



Sollten Kulturveranstalter oder Unternehmen daran Interesse haben, Veranstaltungen im Festzelt nach 20.00 Uhr oder gewerbliche Präsentationen zu realisieren, dann können sie sich ebenfalls melden. Weitere Informationen unter: www.badezentrum.de/festzelt-vermietung.html



Das Badezentrum Sindelfingen bietet den Unternehmen aus der Region vielfältige Kooperationsmöglichkeiten als Werbepartner und für die betriebliche Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.badezentrum.de/kooperationen.html


Walker
natur • form • vollendet

50 Jahre

Walker Garten-
und Landschaftsbau
Wir feiern mit!

www.walker.de

Umgestaltung und Bepflanzung von Haus-
zugängen und Einfahrten vom Fachbetrieb.
Terminvereinbarung: ☎ 07031 9524-0

Der Sommer kommt ...

Sport. Spaß.
KLOTZ.

Sportliche
und
modische
Badebekleidung
in großer
Auswahl



**50 Jahre
Freibad**

Wir gratulieren!

INTERSPORT

KLOTZ

Wettbachplatz
71063 Sindelfingen
0 70 31 81 17 26

50 Jahre Freibad

Herzlichen Glückwunsch



Stahl Sport Shop

Stuttgarter Straße 53
71069 Sindelfingen-Maichingen
Telefon 0 70 31 / 80 70 99

www.stahlsportshop.com

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30 – 19 Uhr, Samstag 9.30 – 16 Uhr

**Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahre
Sindelfinger Freibad!**

Verkauf · Vermietung
Reparatur · Kundendienst
Kompressoren · Baumaschinen und -geräte

KOMPRESSOR-ZENTRALE SÜD

Michael Sindram

Inhaber

Postfach 5112 · 71247 Ditzingen
Max-Eyth-Straße 4–11
71254 Ditzingen (Hirschlanden)

Telefon 0 71 56 87 65 · Fax 0 71 56 3 38 57
E-Mail: info@Kompressor-Zentrale-Sued.de
Internet: www.Kompressor-Zentrale-Sued.de

Ein Rückblick mit Erwin Spier, dem Architekt

„Der Turm war

Heute ist das Sindelfinger Freibad weit über die Grenzen der Stadt bekannt. Kein Wunder – ist es doch das größte in Südwestdeutschland. Und mit seiner attraktiven Lage auf einer Anhöhe, harmonisch eingebunden in einen Naturpark am nordöstlichen Stadtrand, ist es wohl auch eines der schönsten Freibäder Deutschlands. Am 27. Juni 1964 ist es eröffnet worden. Der Entwurf stammt von Architekt Erwin Spier, geboren am 15. Mai 1923 in Sindelfingen.

An einem sonnigen Vorfrühlingstag treffen wir Erwin Spier in seinem Sindelfinger Haus, welches zugleich sein Büro und somit der schöpferische Ursprungsort des Freibades ist. Mit den prall gefüllten Ordnern voller sorgfältig archivierter Dokumente geht der Blick zurück.



Herr Spier, welches waren die Grundprinzipien Ihres architektonischen Schaffens?

Erwin Spier: „Zuerst einmal eine präzise, vorausdenkende Planung. Wenn ich zufrieden

war, wusste ich, es war ein guter Entwurf. Wenn ich irgendwo Bedenken hatte, habe ich mich nochmal drangesetzt. Der Bauherr sollte zufrieden sein. Ich hatte immer einen hohen Anspruch an mich selbst. Ich habe immer gearbeitet, als wenn jeder Entwurf für einen Wettbewerb wäre.“

Hatten Sie Vorbilder bei Ihrer Arbeit als Architekt?

Erwin Spier: „Beim Freibad hatte ich keine Vorbilder. Das habe ich nach meinen eigenen Ideen gestaltet. Die Funktion war wichtig, und es sollte schön sein. Aber nicht verspielt, ich wollte nicht, nur weil es vielleicht gerade modern war, eine Ecke rund machen. Ich habe meine eigenen Ideen gehabt. Dass das richtig war, hat sich in meinem ganzen Berufsleben gezeigt. Ich habe mein Studium mit einer glatten Eins abgeschlossen. Das war beruhigend, aber nicht so, dass ich mich nicht mehr angestrengt hätte. Ich habe mich bei jedem einzelnen Entwurf angestrengt, bis es nicht mehr besser werden konnte.“

Wie würden Sie Ihren Stil beschreiben?

Erwin Spier: „Es sollte funktionell sein, aber schön. Die Proportionen müssen stimmen, der Entwurf muss ästhetisch in den Funktionen und in den Ansichten sein, und die Umgebung muss einbezogen sein.“

Welche Gedanken hatten Sie, als Sie das erste Mal das unbebaute Freibadgelände betraten?

Erwin Spier: „Ich dachte mir: ‚Das ist ein unmögliches Gelände.‘ Es war ziemlich verwildert, ungepflegter Wald, und ich habe gedacht: ‚Wie kann man da ein Freibad bauen?‘ Danach habe ich mich intensiv mit dem Gelände beschäftigt.“

Wie verlief der gestalterische Prozess bei der Planung und welches waren Ihre größten Herausforderungen?

Erwin Spier: „Das Freibad als solches war nicht einfach in der Planung. Ein normales Freibad sieht anders aus. Wir haben damals eine Rundreise durch halb Württemberg gemacht, aber das hat mir alles nicht gefallen. Das Gelände hat zehn Meter Gefälle. Es sollte so sein, dass, wenn man zum Haupteingang des Freibades reinkommt, der Turm gut sichtbar ist. Die Becken habe ich verteilt, damit sie wie eine Figur aussehen, die in die Landschaft passt. Man konnte sich entscheiden – beim Überblick über das gesamte Freibad – wohin man liegt. Ich bin mit Walter Keitel, dem ersten Betriebsleiter des Freibades, das Gelände abgegangen. Dabei haben wir jeden Baum angekreuzt, den wir fällen lassen wollten. Es war dicht bewachsen damals. Unten sind die Becken wie in einem Stadion angelegt: Sportbecken und Sprungturm, links und rechts ansteigend die Hänge. Einer hat Terrassen, auf denen man



Erwin Spier's Liebling wird zum Wahrzeichen.

liegen kann, der andere ist schräg. So entstand eine Art Stadion, mitten in der wilden Landschaft. Die Nichtschwimmerbecken waren oben auf der Höhe, links und rechts, damit die Besucher sich verteilen konnten – ohne Massierungen. Wir kamen mit den Bauarbeiten 1962/63 in den schlimmsten Winter seit vielen Jahren. Das Grundwasser bildete Kanäle ins Tal hinunter, all unsere Straßen auf der Baustelle waren weggeschwemmt, ich bin schier verzweifelt. Das war mit das Schlimmste, was ich erlebt habe. Der Winter 63/64 war auch nicht viel besser, aber da waren wir schon ziemlich weit, es hat sich nur in die Länge gezogen. Deshalb war die Einweihung erst im Juni, eigentlich be-

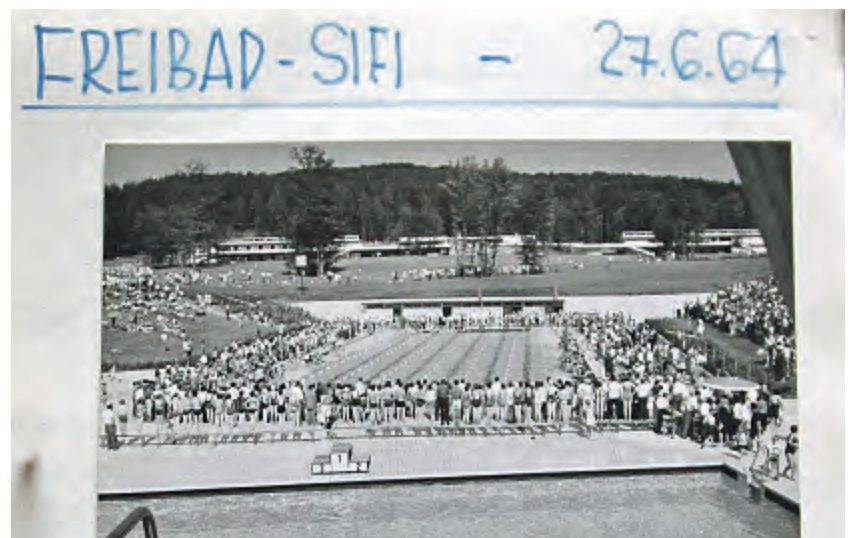
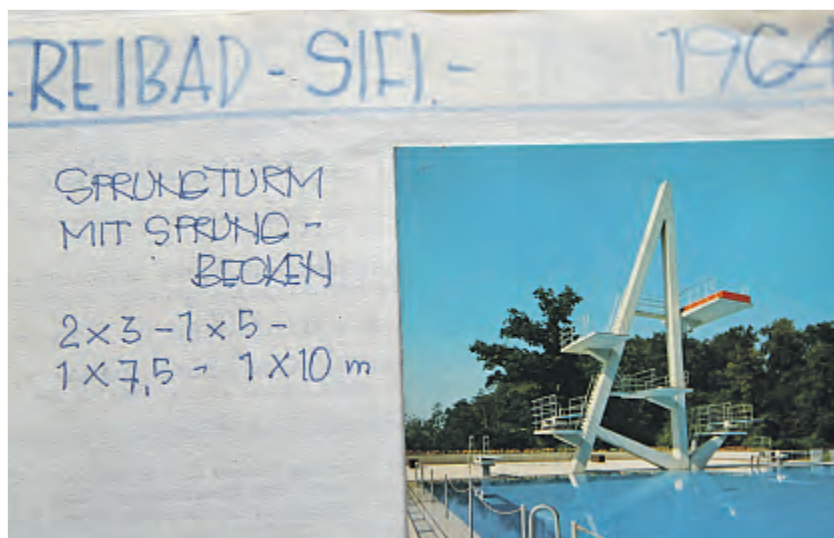
ginnt im April die Badezeit.“

Wann und wie kamen Sie auf die Idee des Sprungturmes?

Erwin Spier: „Ich habe von Anfang an an einen Pfeil gedacht, der den Wald unterstützt, und den man von überall sehen kann, der nicht unten im Gelände untergeht.“

Hatten Sie damals schon erahnt, dass es das Wahrzeichen der Stadt Sindelfingen werden könnte?

Erwin Spier: „Dass er zu einem Wahrzeichen Sindelfingens werden würde, habe ich nicht geahnt, aber ich habe immer daran festgehalten, er war immer mein Liebling. Er wurde auch sehr beliebt.“



Gut archiviert: die Bilder zur Einweihung 1964.

des Sindelfinger Freibads

immer mein Liebling“

Sind Sie auch gerne gesprungen?

Erwin Spier: „Eigentlich nicht; bei der Einweihung bin ich aber gesprungen (lacht). Aber nur geradeaus, kein Köpfer, das habe ich mich nicht getraut.“

Welches war Ihr erster Gedanke, als Sie den Wettbewerb zum Bau des Freibades gewonnen haben?

Erwin Spier: „Ich war glücklich, dass ich mit Abstand den ersten Preis bekommen habe. Und ich dachte: Das muss ich jetzt richtig schön durchführen.“

Haben Sie damit gerechnet?

Erwin Spier: „Wer rechnet schon als Architekt mit dem ersten Preis, das kann man nicht wissen. Es kommt auch darauf an, wie sich das Preisgericht zusammensetzt, ob es mitdenkt. Es ist nicht unbedingt Architektensache.“

Welche Bedeutung hatte die Realisierung des Freibades für Ihre berufliche Karriere?

Erwin Spier: „Es war ein außergewöhnlicher Wettbewerb, weil diese sonst meist auf Gebäude bezogen waren. Vorbilder hatte ich keine. Auch insofern war es toll, dass ich gewonnen habe. Der Preis hat mir viel gebracht: Auch die Erkenntnis, dass ich vielseitig sein



Luftbild der Baustelle, 1963.

kann. Bei einem Freibad fühlt man sich in die Natur ein, es hat mir viele Sympathien gebracht. Von da an war ich auf jeden Fall bis oben voll mit Aufträgen.“

Haben Sie im Freibad einen Lieblingsplatz gehabt?

Erwin Spier: „Ja natürlich, auf meinen Terrassen. Da lag ich gerne, ich brauchte bloß aufstehen und war gleich im Wasser. 2,5 Meter breit und mit einem Absatz, damit jeder für sich liegt.“

Wie ist das, im eigenen Freibad schwimmen zu gehen? Das hat ja kaum jemand.

Erwin Spier: „Eben! (lacht) Ich habe ab da noch 17 private

Schwimmbäder gebaut, große und kleine, von da ab ging es los.“

Können Sie uns Ihre Lieblingsanekdote in Bezug auf das Freibad erzählen?

Erwin Spier: „Bei der Einweihung sollten Walter Keitel und ich den Ehrensprung vom Sprungturm machen. Wir mussten uns vorher noch schnell umziehen, wir hatten ja beide dunkle Anzüge an und das Publikum hat gewartet. Direkt unterhalb der Badeplattform vom Springerbecken war ein Technikraum, wo wir uns umziehen wollten. Dieser war abgesperrt mit einem 2,5 Meter hohen Zaun und Stacheldraht. Walter Keitel ist vorgegangen nach den Reden und hat aus

Versehen das einzige Tor zu fallen lassen. Da stand ich nun davor, und weit und breit war niemand, den ich hätte fragen können. Dann bin ich in der Eile im dunklen Anzug über den Stacheldraht geklettert, das vergesse ich nie.“

Zur Einweihung am 27. Juni 1964 kamen bereits viele tausend Menschen zum Baden. Wie haben Sie diesen Tag in Erinnerung und was

dachten Sie, als Sie oben auf dem Sprungturm standen?

Erwin Spier: „Es war ein wunderschöner, herrlicher Tag. Ich war über den Zuspruch schon überrascht und sehr zufrieden. Es muss ankommen, habe ich immer gedacht, sonst hätte ich nicht so viel Mühe hineingesteckt. Da war es beruhigend, die vielen Menschen zu sehen.“

Würden Sie das Freibad heute anders bauen als damals?

Erwin Spier: „Nein, ich könnte mir nichts Besseres vorstellen.“

Was wünschen Sie dem Freibad für die nächsten 50 Jahre?

Erwin Spier: „Ich wünsche unserem Sindelfinger Freibad, dass immer viel los ist, dass es gepflegt und gut erhalten bleibt.“

**Judith Hammer,
Martin Näwig**



Erwin Spier in seinem Büro im Jubiläumsjahr.



Erwin Spier bei seiner Rede zur Eröffnung 1964.



Erwin Spier (links) mit Oberbürgermeister Arthur Gruber bei der Einweihung am 27. Juni 1964



Internet

Weitere Bilder und ein Video zum Interview auf:
[www.badezentrum.de/
interview-erwin-spier.html](http://www.badezentrum.de/interview-erwin-spier.html)



Die Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Freibad

Von mutigen Enten

Heute ziehen sich die Schwimmer erst in einer Wärmehalle um und dann ihre Bahnen durchs Sportbecken. Wer will, der bezahlt mit der Wertkarte. Im Radio locken Werbespots die Menschen nach Sindelfingen. Das Beachvolleyball-Feld ist längst Standard. Wo einmal die Nichtschwimmer im Nordbecken Wasserbälle warfen, ist die grüne Wiese festgewachsen. Ein Slackline-Parcours soll die Badegäste hier aufs wackelige Band locken. Das Gesicht des Freibads hat sich in fünf Jahrzehnten verändert. Aber es ist nicht älter geworden.

Das Sindelfinger Freibad war schon immer attraktiv und auf seine Weise modern. Natürlich ist da dieser Sprungturm mit seinem Zehn-Meter-Podest, von dem die ganz Waghalsigen als Ente, Bombe oder mit dem Auerbach-Salto seit 50 Jahren Richtung Wasser schießen. Andere sind nicht ganz so geübt, aber beweisen mit einem Fußsprung mindestens genauso viel Mut, weil sie sich überwinden. Oder ganz elegant zum Köpfer ansetzen.

Von den Stufen oder vom Liebesbuckel aus schauen und schauen die anderen Badegäste dabei zu, weil es hier doch so sehr gemütlich ist. Gemütlich? Ein bisschen Spaß muss sein, was nicht nur an



Volles Haus beim Freibadfest 1988.

dem Ketchup-Bröchen und dem Datsch – dem mit Schaumküissen gefüllten Weckle – liegt. Beides in den 70er Jahren der Renner. Aber der erste wirkliche Renner ist eine Rutsche. Zunächst 100 Meter lang, dann nochmals um ein paar Meter erweitert, weil die Böblinger es doch tatsächlich wagen für kurze Zeit dem Nachbarn den Rang abzulaufen. Aber nicht mit Sindelfin-

gen: Im Juli 1983 eröffnet im Bad die damals längste Wasser-rutsche Baden-Württembergs. Auf eine Rutschbahngebühr von einer Mark, womit der Gemeinderat anderthalb Jahre zuvor geliebäugelt hatte, wird verzichtet.

Ab die Post

Und dann geht die Post ab. 2000 Liter Wasser pro Minute schmieren die Fahrt ins Tal. Ohne Gedränge gehen bis zu

28 Menschen pro Minute auf die Reise. Bei der Eröffnung dürfen Geburtstagskinder als erste auf die blaue Bahn, die sich so schön ans Gelände schmiegt. Und von Oberbürgermeister Arthur Gruber gibt es ein T-Shirt als Geschenk der Stadt Sindelfingen.

Die schönen 80er eben – nicht zuletzt auch wegen der legendären Freibadfeste. Nicht nur

zu diesen Anlässen parken die Autos in zwei Reihen die Hohenzollernstraße hinauf. So wie 1987, vielleicht dem Höhepunkt in dieser Reihe. Wie die Ölsardinen drängten sich die Gäste auf den zur Tribüne umgewandelten Stufen und freuen sich darüber, wie Luftakrobaten vom Zehner feine Kunststücke im freien Fall zaubern. Dann der Knaller: Auf den Turm noch eine Leiter, und aus



Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum!

Alle Dienste, die wir für Sie leisten:

- Glas- und Gebäudereinigung
- Grünflächen und Außenanlagen
- Hausmeisterdienst
- Winterdienst
- Umsatzsteuerliche Organschaften
- Industriereinigung
- Sicherheitsdienst
- Hotelservice
- Care Catering

Lieblang Service GmbH
Industriestraße 4
70565 Stuttgart
Tel.: (0711)49 04 76 28
info@lieblang.com
www.lieblang.com

LIEBLANG.com
Dienstleistungsgruppe

und scheppernden Rutschen



Ansturm aufs Kassenhäuschen 1995. Klar ist: Wer ins Wasser will, zieht die Bademütze an.

18 Metern Höhe geht es als lebende Fackel durch die Sindelfinger Nacht abwärts.

Natürlich spielt da die Musik so laut, wie es eben sein musste. Freibadfeste sind so Kult wie der Rummelplatz im Sommerhofen. Und beide teilen ein Schicksal, das manchen Sindelfinger zu Tränen rührt: Sie verschwinden aus der Stadt, und mit ihr eine gehörige Portion

Identifikation. Der entscheidende Unterschied: Seit vergangenen Jahr – das 750-jährige Stadtjubiläum machte es möglich – ist das Freibadfest zurück. Die Fortsetzung gibt es dieses Jahr mit Triathlon und viel Tam-Tam (*siehe auch Seiten 12 und 13*).

Ein Becken weniger

Auch im Februar 2010 geht ein Stück Sindelfinger Freibad-Geschichte baden. Obwohl die

CDU-Fraktion alles versucht, zieht die Mehrheit des Gemeinderats den Stöpsel: Das Nordbecken des Bades wird zugeschüttet. Gesperrt war es bereits seit einem Jahr und hätte mit großem finanziellen Aufwand repariert und renoviert werden müssen. Kein Nordbecken: Das macht unter dem Strich jährlich 80 000 Euro mehr in der Kasse. Das erhofft sich die Stadt.



Schlierner, Photoart-Sicking, TwilightArtPictures /Fotolia



Wir gratulieren!

 **navig**
marketingberatung





Sommer 1991: Geparkt wird entlang der Hohenzollernstraße in zwei Reihen.

Ein Rückschritt? Besucherzahlen werden hochgerechnet, Eintrittspreise kalkuliert, Wassermengen gemessen, Energiekosten addiert. Und ganz ehrlich: Nur an den Ausnahmetagen fehlt das Becken, weil es in den anderen viel zu voll ist. Ein Rekordsommer wie 2003 würde das Bad an den Rand des Erträglichen bringen: 309 000 Badegäste, das gab es nie zuvor und auch danach nicht mehr. Das Nordbecken ist Geschichte, die Wärmehalle am Sportlerbecken dafür Gegenwart – und das seit Juni 2009.

Volltreffer und mehr

Immer wieder was Neues, manchmal auch Fehlversuche, das gehört dazu. Das kostenpflichtige Trampolin wird zum

Rohrkriecher, auch die Pit-Pat-Bahnen kommen nicht wirklich an. Dafür ist die Idee, auf dem Tennisplatz lieber Fußballtennis zu spielen, ein Segen. Großen Andrang gibt es seit jeher auch beim Beachvolleyball-Feld. Legendar sind die Durchsagen aus den 90ern: „Es werden noch Mitspieler für ein Volleyballspiel gesucht.“ Heute sucht keiner. Man wartet nicht auf Mitspieler, sondern darauf, dass ein Plätzchen frei wird. Seit zwei Jahren erfreut sich der umgrünte FKK-Bereich wachsender Beliebtheit, was einst undenkbar schien. Im Südbecken scheppern die silberne Rutsche, der Wasserstrudel zieht Massen an, aber zum Glück nicht unter Wasser. Wasser- und Abenteuerspielplatz sind

beliebt wie eh und je – aber der größte Trumpf ist die aus- und einladende Liegewiese, die für keinen Frisbee-Flug zu kurz ist.

Wer sich durch die Annalen des Freibads blättert, wird eine Menge über sich selbst erfahren. Wer den Ausblick wagt, der wird erkennen, dass die Reise noch nicht zu Ende ist. Letztes Jahr hieß es zum Sindelfinger Stadtjubiläum: so viel Geschichte, so viel Zukunft. Die Bademeister und -gäste sind bereit dafür.



Der Hit seit Juli 1983: die blaue Wasser-Rutsche.



Manches Gute kommt von oben – und ab und zu auch mit schweizer Nationalfarben.

M3S Dienstleistungen

Wir stellen durch unsere ganzheitliche Kundenorientierung und einem Höchstmaß an Flexibilität und Leistungsbereitschaft zuverlässig und umfassend die Zufriedenheit unserer Kunden sicher



Unsere Leistungen:

- Gebäudereinigung
- Bauendreinigung
- Glasreinigung
- Büroräume und Arztpraxen
- Unterhaltsreinigung
- Haushaltsreinigung
- Winterdienst
- Sicherheits- und Wachdienst

Alle Reinigungsarbeiten werden mit hochwertigen und umweltfreundlichen Reinigungsmitteln durchgeführt

M3S Dienstleistungen – Ihr kompetenter Partner für Reinheit auf höchstem Niveau
Sindelfingen • Telefon/Fax 07031 – 4287436 • Mobil: 0175 - 52 92 808 • email: m3s-g@live.de

GÜLTIG VOM 19. BIS 31.5.2014
DEIN IKEA FAMILY Preis

14.99

TROSSÖ Blumentopf
 Mit Untersetzer. Ohne Pflanze.
 Steingut. Ø 36 cm, 30 cm hoch.
 Weiß 202.554.44
Normalpreis 24.99



VÄNLIG Glas 2.99/6 St.
 Spülmaschinenfest. 33 cl,
 12 cm hoch. 601.317.05



VÄNLIG Kanne 2.49
 Spülmaschinenfest. Glas.
 1 l. 19 cm hoch. 101.316.99

GÜLTIG VOM 19. BIS 31.5.2014
DEIN IKEA FAMILY Preis

17.99 /St.

MYSINGSÖ Strandstuhl
 Zusammenklappbar. Stoff aus 100%
 Polyester. Gestell aus Holz.
 53x99 cm, 80 cm hoch.
 Versch. Farben 302.580.79
Normalpreis 24.99/St.



ROTERA Laterne 3.50/St.
 Lackiertes Metall/Glas. 21 cm hoch.
 Versch. Farben 902.579.82



LILLÖN Kohlegrill 99.-
 Stahl/Kunststoff.
 64x45 cm, 98 cm hoch.
 Schwarz 002.333.11

Freu dich auf dein sonniges Plätzchen!



GÜLTIG VOM 19. BIS 31.5.2014

29.- /3-tlg.

ROXÖ Tisch und 2 Stühle 55.97/3-tlg.
 Weiß lackiertes Metall. Tisch: Ø 65 cm,
 71 cm hoch. Stuhl: 47x48 cm, 78 cm hoch.
 Sitzhöhe 46 cm. 398.984.31

PLASTIS Eiswürfelbehälter 0.99/St.
 Spülmaschinenfest. Synthetischer
 Gummi. 18x18 cm, 2,5 cm hoch.
 Versch. Farben 601.381.13



IKEA PS VÄGÖ Sessel 24.99
 Polypropylen. 74x92 cm, 71 cm
 hoch. Rot 702.472.01



BROKÖ Feuerkorb 29.99
 Stahl. 41x41 cm,
 50 cm hoch.
 Schwarz
 002.628.98



IKEA PS SANDSKÄR Tabletttisch 29.99
 Polypropylen. Ø 50 cm,
 53 cm hoch. Weiß
 901.746.42

Ab sofort noch günstiger ins Freibad Sindelfingen!

Das größte Freibad der Region Stuttgart wartet auf dich. Als IKEA FAMILY Mitglied erhältst du ab sofort gegen Vorlage deiner gültigen IKEA FAMILY Karte im Freibad Sindelfingen ermäßigten Eintritt.

Mehr Infos unter www.IKEA.de/Sindelfingen

Noch keine IKEA FAMILY Karte?

Kein Problem! Jeder ab 18 Jahren kann kostenlos Mitglied werden. Mehr unter www.IKEA.de/FAMILY

PS: Dein Freibadbesuch ist 10 Euro wert!
 Dreh einfach den Freibad-Kassenbeleg um.



Für das Gärtnerherz!

Hol dir das GRÄSMARÖ Gartengeräte-Set aus der Pflanzenabteilung, gib diesen Coupon an der Kasse ab und schon kannst du das Set für nur 1 Cent mitnehmen. An unseren Expresskassen scannst du zuerst das Set und dann den Barcode des Coupons ein.

1 Cent/3er-Set

GRÄSMARÖ Gartengeräte-Set 3.99/3er-Set
 Polyamid/Polyacetal. Grün 502.336.72



600017700009

Gültig vom 19. bis 31.5.2014 bei IKEA Sindelfingen, solange der Vorrat reicht. Ein Coupon pro Person einlösbar.



© Inter IKEA Systems B.V. 2014

Alle Angebote gültig vom 19. bis 31.5.2014 bei IKEA Sindelfingen und nur, solange der Vorrat reicht. IKEA FAMILY Angebote gültig nur mit deiner IKEA FAMILY Karte.
IKEA – Niederlassung Sindelfingen, Hanns-Martin-Schleyer Str. 2, 71063 Sindelfingen

Dein Vertragspartner ist die IKEA Deutschland GmbH & Co. KG,
 Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim-Wallau.



TITANGEBOT



Energieeffizienzklasse A+++

1-7kg Fassungsvermögen

SAMSUNG WF70F5E0Q4W
Washvollautomat

389,-

Irrtümer, Preisänderungen, technische Änderungen der Geräte sind vorbehalten.
Keine Mitnahmegarantie. Wenn nicht vorhanden, bestellen wir umgehend. Alle Preise Abholpreise.
KW19/14.

EURONICS XXL

elsässer

Elektro Elsässer GmbH | Schwertstr. 37-39 | 71065 Sindelfingen | T 07031 87707-1
WIR SIND FÜR SIE DA: **MONTAG - SAMSTAG 10:00 - 20:00 UHR**

EURONICS IST OFFIZIELLER PARTNER VON FANORAKEL.DE

EURONICS – Über 11.000x in Europa.



EURONICS
APP

www.euronics-xxl.de